



Protokoll vom Treffen der Lenkungsgruppe F + E-Vorhaben: Forum „Fischschutz und Fischabstieg“ (2. Zyklus)

Berlin, 11. Oktober 2017

im Ecologic Institut, Pfalzburger Str. 43/44, 10717 Berlin, Meeting Room 2.01

Zeit: 11:00 – 15:00 Uhr

Moderation: Stephan Naumann, UBA

Protokoll: Dr. Ulf Stein, Ecologic Institut

Teilnehmer

- Dr. Christian Göhl, RMD CONSULT
- Dr. Detlev Ingendahl, LAWA
- Jonas Kötting, BfN
- Dörthe Melanie Kemper, Ecologic Institut
- Gerhard Kemmler, Verband für Angeln und Naturschutz, Thüringen e.V.
- Rita Keuneke, Ingenieurbüro Floecksmühle
- Dr. Walter Reckendorfer, VERBUND Hydro Power
- Johannes Schnell, Landesfischereiverband Bayern e.V.
- Dr. Bernd Spänhoff, Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft
- Harald Uphoff, Bundesverband Deutscher Wasserkraftwerke e.V.

TOP 1 Begrüßung (Stephan Nauman)

TOP 2 Nachbereitung des Workshops in Dessau (alle)

- Die Fachtagung wird wegen des Wissenstransfers prinzipiell positiv beurteilt, zukünftig soll das Forum jedoch wieder den Workshopcharakter in den Vordergrund stellen.
- Die Themen des Workshops sollen durch Plenar- und Impulsvorträge fachlich untersetzt werden. Auf die fachliche Neutralität ist zu achten. Möglich wären auch geeignete Themen aus Sicht unterschiedlicher Interessengruppen vortragen zu lassen.
- Zum Forschungsworkshop siehe Top 4.
- Sachstand zur Webseite und zum Atlas
 - Inhaltliche Entwicklung erfreulich, Anzahl aktiver Nutzer gut aber ausbaufähig, erster Anfang eines offenen Wissensaustauschs.
 - Ausdauer und Werbung notwendig, um die Webseite zu etablieren. Der Atlas ist gegenwärtig noch zu wenig sichtbar.

- Angebot BDW einen Artikel zum Atlas im „Wassertriebwerk“ zu veröffentlichen
- Flyer des Atlas auf Veranstaltungen nutzen
- Auf Grund der stark angewachsenen Inhalte ist das Handling des Atlas verbesserungswürdig (Kartensymbole, Filterfunktionen entweder nicht sichtbar oder nicht selbsterklärend).
- Inhalte sind zu prosaisch bzw. textlastig
- Bei Fortführung des Forums im 3. Zyklus wäre zu prüfen, ob stärker daten- und faktenbasierte Zusammenstellungen möglich sind (Tabellenform), Filterfunktionen sind anzupassen.

TOP 3 Tischrunde – Aktuelles zum Thema Fischschutz und Fischabstieg und Wasserkraft (Alle TN, Moderation: Naumann)

- Zur Wasserkraftnutzung und Umwelthaftungsrichtlinie gibt es ein Urteil des EuGH vom 01.06.2017 (siehe [Link](#)). Darin hat der EuGH wichtige Entscheidungen zur Auslegung und Anwendung der Umwelthaftungs-RL getroffen.
- Es wird bedauert, dass das fischökologische Monitoring in Bayern, das von der TU München durchgeführt wird, nicht bereits in Teilen veröffentlicht wird. Herr Naumann wird erneut anfragen, ob die ersten Ergebnisse im Forum vorgestellt werden können.
- Aus Sicht der Wasserwirtschaft können Altrechte die Umsetzung der Anforderungen des WHG blockieren.
- Zur Umsetzung des WHG ist weiterhin auf eine bessere Kompatibilität zwischen Fachgrundlagen und Rechtsanforderungen zu achten.
- Aus Sicht der Wasserwirtschaft ist die Fortschreibung des Standes der Technik an WKA problematisch.
- Aktuelle Rechtsverfahren (Vertragsverletzungsverfahren) sollten stärker auf dem Forum diskutiert werden.
- Regeln für eine verbesserte Informationskultur im Forum vereinbaren.
- Fachthemen:
 - Abstieg über Wehre
 - Festlegung von Zielgrößen für den Fischschutz und Fischabstieg
 - Fischverhalten an großen Anlagen
 - Einfluss der Mortalität auf Populationen

TOP 4 Vorbereitung und Diskussion der Inhalte der nächsten Veranstaltung in 2018 (alle)

- Das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft hat das Forum in die Sächsische Aufbaubank, Dresden, eingeladen.
- Termin: 18.-19. April 2018, Kapazitäten für 90 Teilnehmer.
- Exkursionen oder ein World Café sind nicht geplant.
- Es wird drei parallel arbeitende Workshops zu verschiedenen Themen geben:

1. Priorisierung Forschungsbedarf Fischschutz und Fischabstieg

- Eine umfangreiche Liste mit potentiellen Forschungsthemen wurde erarbeitet.
- Es wurde ein Arbeitspapier erstellt, das den Teilnehmenden zur Kommentierung verschickt wurde.
- Nach Einarbeitung der Kommentare wird das Arbeitspapier bis Ende Oktober finalisiert und auf der Internetpräsenz des Forum Fischschutz und Fischabstieg online gestellt.
- Anschließend wird die Tabelle mit den Forschungsthemen in der DWA-AG 8.1 „Fischschutz- und Fischabstiegsanlagen“ weiter diskutiert, Forschungsthemen priorisiert und zu einem Diskussionspapier weiterentwickelt. Dieses Diskussionspapier soll dann auf dem 7. Workshop des Forums (18.-19. April 2018) in Dresden in einer Arbeitsgruppe zur Diskussion gestellt werden.
- Ziel ist ein Ergebnispapier, das möglichen Fördermittelgebern (z.B. UBA, BfN, DBU, BMBF, aber auch Institutionen aus Österreich und der Schweiz) an die Hand gegeben werden kann.

2. Grundsätze des Handelns („Best Practice Verwaltungshandeln“)

- In dem Workshop soll eine Leitlinie bzw. Empfehlung des Forums erarbeitet werden, wie sich die Handlungssicherheit für Behörden und Betreiber an einer WKA belastbares und konfliktärmer gestalten lässt, welche grundsätzlichen Regeln zu beachten wären.
- Auf Basis welcher Regeln sollte der Fischschutz und Fischabstieg an WKA bewertet werden, wie ist mit Kenntnislücken umzugehen, wie mit Nachforderungen sofern sich Fischschutz- und Fischabstiegsanlagen als nicht funktionsfähig herausstellen.
- Wie sollten Ziele für den Fischschutz/ Fischabstieg abgeleitet werden?
- Beispiele aus den Bundesländern, Österreich, Schweiz vorstellen.

3. Verbesserung der Maßnahmenumsetzung an Wasserkraftanlagen – Wie?

- Verbesserungsmöglichkeiten für die Maßnahmenumsetzung, u.a. Anreizinstrumente, Förderinstrumente, Anordnungen, Umgang mit Nachforderungen, Rechts- und Investitionssicherheit.

- Weitere Themenvorschläge waren:
 - Fragen der standörtlichen Bewertung: Fachliche Aspekte der Bewertung im Hinblick auf bestehende Rechtsgrundlagen u.a. Verschlechterungsverbot, Umwelthaftungs-RL u. ggf. weitere.
 - Allgemeine anerkannte Regeln der Technik Fischschutz und Fischabstieg (z.B. Überprüfung der Thesen des Synthesepapiers, z.B. Umsetzung §35 WHG).

TOP 5 Ausblick: Wie geht es weiter mit dem Forum? (Stephan Naumann)

- Der Bedarf zur Fortsetzung des Forums wird von der Lenkungsgruppe als groß eingeschätzt. Das Forum ist eine etablierte bedeutende Einrichtung des Dialogs zu Wasserkraft in Deutschland. Sämtliche aktiven Akteure sowohl der Energieerzeugung als auch der Fischerei bringen sich darin ein. Eine solche Plattform sollte man nicht ohne Not aufgeben.
- Zur Ergebnissicherung sollen Empfehlungen des Forums, Sachstandspapiere oder Factsheets entwickelt werden. Dieses neue Format wird für 1-2 Workshops getestet.
 - Umfang 2-3 Seiten pro Sachstandspapier
 - Sachstandspapiere sollen prominent auf die Webseite gestellt werden, z.B. als FAQ
- Es könnten die Symbole aus dem Synthesepapier verwendet werden. Antrag für Ressortforschungsplan 2019 (Förderperiode 2019-2021) wird befürwortet.
- Inwieweit Schnittstellenbereiche zu benachbarten Themen (z.B. Fischeaufstieg, Mindestwasser, Natura2000) stärker abgedeckt werden sollen, ist bei der Konzeption des 3. Zyklus mit der LG zu diskutieren. Eine Möglichkeit wäre, dass einige (nicht alle) Veranstaltungen diese Schnittstellen tiefer beleuchten.

TOP 6 Sonstiges

- SVK-Tagung ist für den 5. und 6. März 2018 angesetzt.